



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

178 (18.4.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221283](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221283)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung ist das Abonnement durch die Post monatlich M. 25.00 ohne Briefporto. Bei erst. Zahlung der wöchentlich 17 Pfennig nach unten vorbehalten. Postfach Nr. 17560 Karlsruhe. — Hauptgeschäftsstelle: E. 2. — Geschäftsstellen: Hildesheimer Str. 4, Schillingstraße 24, Kreisstraße 11. — Fernspre. Nr. 7445-7446. — Teleg. Adressen: Mannheimer General-Anzeiger. Erscheint täglich, ausgenommen

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einzelnem Abonnement für allgemeine Anzeigen 2.00 M. Kleinanzeigen 3-4 M. Für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Berechnung übernommen. Adressen, Briefe, Verträge, Besprechungen sind berechnungsfrei. Anzeigen für Briefkasten für Auslieferung oder beschränkte Ausgaben oder für bestimmte Abnahme von Anzeigen, Liste, d. Fernspre. ohne Gebühr. Geschäftsstellen: Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung. Mannheimer Frauen-Zeitung. Unterhaltungs-Beilage. Aus der Welt der Technik. Wandern u. Reisen. Geier u. Recht.

### Die politischen Attentate in Sofia

#### Neue Attentate

Nach den letzten hier eingetroffenen Nachrichten aus Sofia wurden am gestrigen Freitag Abend zwei neue politische Attentate verübt. Es wurde von unbekanntem Tätern der Direktor der General-Gefangenen-Anstalt von Sofia Georgiew getötet. Bei dem Bombenattentat in der Kathedrale sollen mehrere frühere Redaktionen sämtliche Minister mehr oder weniger schwer verletzt worden sein, darunter Ministerpräsident Jankoff schwer. Geplant wurde die Volksmiliz mobilisiert.

#### Die Zahl der Opfer

Wie aus Sofia gemeldet wird, wird die Zahl der Toten jetzt auf 150 angegeben, die der Verwundeten mit ungefähr 500. Die bisherigen Meldungen darüber, daß bei dem Zusammenstoß der Kathedrale sämtliche Kabinettmitglieder verletzt worden sind, wird neuerdings dahin ergänzt, daß Jankoff und seine Kollegen nicht durch Sprengstoffe, sondern nur durch herabfallende Mauerstücke verletzt wurden. Unter den Toten befinden sich der frühere Kommandant der 1. Armee Kerosow sowie der Privatsekretär Jankoff. Die Mitglieder des diplomatischen Korps waren bei der Katastrophe nicht anwesend. Da das Attentat offenbar von den Agrar-Kommunisten ausgegangen ist, fürchtete man zuerst, daß größere Unruhen folgen würden, eine Beförderung, die sich nicht verwirklicht hat. Die Polizei ist der Ansicht, daß das Attentat auf direkte Befehle aus Moskau zurückzuführen sei.

Alle Meldungen, daß die Ruhe in der Provinz gefährdet sei, werden von Sofia aus demontiert. Die Behörden sind angewiesen, mit strengsten Mitteln für die Aufrechterhaltung der Ordnung zu sorgen. In Sofia wurden bis jetzt 260 Kommunisten verhaftet. Die Stadt darf niemand verlassen.

Unkontrollierbare Meldungen behaupten, daß die Zahl der Toten und Verwundeten viel größer sei, als bisher angegeben wurde. Auch die Zahl der Verhafteten bereits in die Tausende.

#### Keine Deutschen Attentatsopfer

Nach einer aus Sofia in Berlin eingetroffenen amtlichen Nachricht ist bei der Explosionskatastrophe kein Mitglied der dortigen deutschen Gesandtschaft verletzt worden.

#### Unterredung mit dem Berliner bulgarischen Gesandten

Der bulgarische Gesandte in Berlin Dr. Popoff äußerte sich gegenüber dem Vertreter eines Berliner Abendblattes über die fortgesetzten politisch-terroristischen Attentate in Bulgarien wie folgt: Es war der Regierung Jankoff seit geraumer Zeit nicht unbekannt geblieben, daß die Feinde zu einem neuen und diesmal wahrscheinlich noch schmerzlicheren Schlag gegen sie auszuholen gedächten, um das verhasste bürgerliche Regime in Bulgarien zu stürzen und das Land in Gemeinschaft mit den Bauern zu bolschewisieren. Die Regierung hat ein Originaldokument der russischen Sowjetregierung datiert vom 12. März, in Händen, in dem ganz genaue Einzelheiten und Anweisungen über einen revolutionären Umsturz, der nach der Moskauer Instruktion am 15. April punkt 12 Uhr mittags losbrechen sollte, enthalten waren. Es

#### Der Konflikt mit Rumänien

Berlin, 18. April. (Von unserem Berliner Büro.) Nach bulgarischer Meldungen soll noch für Ende dieses Monats eine deutsch-rumänische Konferenz in Berlin zur Schlichtung des bekannten deutsch-rumänischen Konflikts abgehalten werden. Das Wertwichtige ist nur, daß an Berliner leitenden Stellen von einer solchen Wächter bisher nichts bekannt ist. Man bezweifelt hier auch, daß es zu einer solchen Konferenz kommen wird, da die deutsche Regierung schon vor längerer Zeit nachgehoren hat, daß der Konfliktfall einem Schiedsgericht unterbreitet werde, wobei man in erster Linie an das internationale Hooger Schiedsgericht gebacht hat. Es scheint indes, daß man in Zukunft von diesem Vorschlag nicht sehr erbaud ist, weil man ein objektives und sachliches Urteil zu scheuen hat. Die deutsche Regierung legt den größten Wert darauf, daß das Schiedsgericht nicht nur die Frage der Höhe des rumänischen Anspruchs behandelt, sondern in erster Linie sich auch mit der grundsätzlichen Berechtigung des rumänischen Anspruchs beschäftigt. Man wird abwarten müssen, wie sich die rumänische Regierung zu dem Vorschlag der Deutschen verhält.

#### Deutsche Lieferungen an Rumänien

Wie die bulgarische Blätter melden, hat sich die Reparationskommission mit neuen Lieferungsverträgen zwischen der rumänischen Regierung und deutschen Lokomoten- und Wagonfabriken im Werte von 17 Millionen Goldmark einverstanden erklärt.

#### Deutsche Botschafter-Rede in Newyork

(Spezialabteilung der United Press) Newyork, 17. April. In seiner ersten öffentlichen Rede, die der neue deutsche Botschafter in Washington Baron v. Rathen gestern Abend vor Mitgliedern und Gästen der deutsch-amerikanischen Handelskammer hielt, wies er mit besonderem Nachdruck auf das Verbot Amerikas hin, die Reparationsfrage aus der Atmosphäre der Politik in die Hände von wirtschaftlichen Sachverständigen zu legen zu lassen. Amerika hat so den Weg gezeigt und das Chaos in

Recht für uns fest, daß die bulgarischen Emigranten, namentlich der Agrarpartei, die sich auf jugoslawischem Boden aufhalten, die Bolschewisierungspläne ausdrücklich unterstützt und gutgeheißen haben, um mit ihrer Hilfe wieder an die Macht zu kommen. Die im Befehl der bulgarischen Regierung befindlichen Dokumente der Moskauer Sowjets bezeugen ausdrücklich, daß als Auftakt des für den 15. April vorbereiteten Aufstandes eine Reihe politischer Attentate verbunden mit Brandstiftungen in Sofia vorzunehmen seien. Es handelt sich also, das kann nicht oft und ausdrücklich genug hervorgehoben werden, um ausgesprochene Terrorisierungsabsichten der bulgarischen Radikalpartei, der Bauernpartei und der Kommunistischen Partei, die gemeinsam auf gewaltsamen Wege den Umsturz der bestehenden staatlichen Verhältnisse in Bulgarien anstreben, Tendenzen, denen wir mit den schärfsten staatlichen Nachmitteln zu begegnen wissen werden.

#### „Internationale Besorgnis“

Berlin, 18. April. (Von unsf. Berliner Büro.) Die Vorgänge in Bulgarien erwecken auch in den Kreisen der Entente-Regierungen lebhaftes Besorgnis. Man ist überzeugt davon, daß es sich hier um die Arbeit bolschewistischer Komitees handelt, die von ihrer Zentrale in Wien dirigiert werden. Man fürchtet weiter, daß man es nur mit dem Anfang der Bewegung zu tun hat, die sich voraussichtlich bald auf dem ganzen Balkan bemerkbar machen würde. Alle der „Rafalangezeit“ sich aus London meldende Berichte, sind unter verschiedenen Begriffen, darunter der Londoner Verhandlungen angeknüpft worden, um gemeinsam auf scumbische Art in Wien vorstellig zu werden und die österreichische Regierung zu bitten, gegen die bolschewistische Terrorzentrale in Wien mit aller Kraft vorzugehen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Erklärung des bulgarischen Gesandten in Prag. Er gab Pressevertretern gegenüber zu verstehen, daß die Attentate von der bulgarischen Emigration vorbereitet worden; diese hat ihre ausländische Vertretung in Prag, hier erscheint auch ihr Zentralorgan. Es ist bezeichnend, daß die Hauptquartiere dieser Gruppe seit Beginn der Woche aus Prag, unbekannt wohin, verschwunden sind. Geleitet und finanziert wird diese Aktion natürlich letzten Endes von Moskau.

London, 18. April. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ erklärt: Die Mord- und Bombenattentate in Bulgarien rufen internationale Besorgnis wach. Nach den Ermittlungen der europäischen Regierungen stammen die Inspirationen aus Moskau. Unteragenturen der Propaganda leben Wien und Warschau. Sofia und die kleine Entente würden Vorstellungen in Wien unternehmen. Es wäre ratsam, daß die großen zivilisierten Nationen ein diesbezügliche Demarche anstellen. Es handele sich um die Sicherheit und die Solidarität der ganzen zivilisierten Welt.

#### Ein Erfolg der Revolutionäre?

Die Pariser Kasasogenatur berichtet aus Belgrad: Unkontrollierbare Gerüchte aus Sofia zufolge sollen die bulgarischen Revolutionäre Herren des Grenzdistrikts von Zaribrod sein.

Europa aufgehalten“, erklärte v. Rathen. „Mein Land hat die schweren Lasten, die ihm der Plan der Sachverständigen auferlegt hat ertragen, hat aber dennoch die schwierige Aufgabe mit eifrigem Willen angefaßt und wird sie auch mit dem ehrlichen Willen fortsetzen; hier wird nichts geändert werden. Auch mögliche Wechsel in der innerdeutschen Politik werden darum nicht ändern dürfen. In Bezug auf die Beziehungen der deutschen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zum Ausland, spielt die Frage wer in Deutschland zum Präsidenten erwählt wird, keine Rolle.“ Rathen erklärte weiter, daß diese Beziehungen zu sehr in der Situation unserer Lage verankert seien, um eine grundsätzliche Veränderung möglich erscheinen zu lassen. Der Botschafter betonte ferner die freundschaftlichen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten, zu deren vollkommenem Wiederaufbau der Grund durch den amerikanisch-deutschen Handelsvertrag gelegt worden sei. Zum Schluß richtete v. Rathen einen Appell an die Anwesenden und bat sie um ihre moralische Unterstützung in dem Werk für die Zusammenarbeit der Nationen.

#### Von der kleinen Entente

Berlin, 18. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der Warschauer Aufenthalt des tschechischen Außenministers Dr. Benes wird drei Tage dauern. Es sind Aussprachen beabsichtigt mit dem polnischen Ministerpräsidenten, dem Außenminister und dem Staatspräsidenten. Im Mittelpunkt der Erörterungen dürfte die Sicherheitsfrage stehen. Die Verhandlungen werden außerdem die Angelegenheit der Staaten der kleinen Entente in Verbindung mit der kommenden Konferenz in Bukarest und die Frage eines polnisch-tschechischen Schiedsgerichtsvertrages betreffen.

#### Doumergues Abgabe an Polen

Wie in Warschau verlautet, hat Präsident Doumergues den von Polen lebhaft gewünschten Besuch von Warschau am 3. Mai nunmehr endgültig abgelehnt. Er erklärte dem polnischen Kriegsminister Sikorski, der die Einladung Doumergues soeben in Paris wiederholt hat, daß er infolge der politischen Lage vorläufig auf einen Besuch in Polen verzichten müsse.

### Der Sicherheitspakt und die Tschechen

Von Richard Bahr

Die Diskussion über den Sicherheitspakt ist, was an sich noch kein Nachteil wäre, äußerlich zu einem gewissen Stillstand gekommen. Indessen ist doch wohl damit zu rechnen, daß wenn die Schreden dieser Präsidentenwahl vorübergezogen sein werden, man die Fäden irgendwie und irgendwo wieder aufnehmen wird. Die Welt verlangt, je länger je mehr, nach einer Neuorientierung, wünscht zumal die Kreise der Wirtschaft dringender, aus der nervösen Unrast dieses „Friedens“, der immer noch feiner wurde, endlich einen leidlichen Ausweg zu finden. Der Prozeß kann durch Zwischenfälle, die keineswegs auf Frankreich allein beschränkt zu bleiben brauchen, zeitweilig verlangsamt oder gar aufgehalten werden. Deshalb wird man nicht aufhören — Chamberlains wiederholte Versicherungen aus den letzten Wochen sind in dem Bezug durchaus symptomatisch — nach Formeln zu suchen, die dem Zusammenleben der Völker eine erträglichere und auch besser geeignete Grundlage verhelfen, als die Diktate von Versailles, Saint Germain und Trianon (zumal den bei der großen Katastrophe Untertanen) bisher zu bieten vermögen können.

Gegen die deutschen Vorschläge, die zunächst nur den Einhalt für weitere, mehr ins Detail gehende Unterhaltungen darreichten sollten, die — wir möchten das erneut feststellen — läßig waren und es immer noch sind, hat sich drinnen und draußen ein merkwürdiger Widerstand erhoben. Binnen-, wie Grenz- und Auslandtsdeutsche fanden, daß die Regierung des Deutschen Reiches sich allzu nachgiebig erwies hätte; bis zum Verzicht auf politische Hochziele und nationale Zukunftshoffnungen, die uns allein noch aufrecht erhalten in diesem Fallein feilscher und materieller Drangsal. Von nichtdeutscher Seite erkundete (und sie erkundete noch) die tschechische Melodie. Man suchte mit einer Art wohlwollenden Behagens die deutschen Angebote, sofern sie den Westen betrafen, zeitig aber eine unruhige Geschäftigkeit, um durch Beschlüssen und Ritzgängen bei den heutigen Beherrschern der Welt ähnliche Zustandswandlungen auch für den Osten zu bringen. Besonders lebhaft hat sich in dieser Beziehung Dr. Eduard Benesch beteiligt, „der altzeitliche und kluge Freund der englischen und französischen Staatsmänner“, wie ihm neulich, wohl nicht ohne einen leisen Schuß von Ironie, Chamberlain im Unterhaus genannt hat. Der tschechische Außenminister — er hat, nach einer Anzahl direkter und indirekter Interviews in der westlichen Presse, auch vor den politischen Körperschaften seiner Heimat in solchem Sinne sich ausgesprochen — führt vor allem durch die Aussicht sich bedrückt, daß zu irgend einer Zeit ein neues internationales Abkommen geschlossen werden möchte in dem kein Schloßbaum mehr den Zusammenhang der im Reich seitens der Tschechen mit ihrem jüdischen Danau und Alpen nun verstreuten österreichischen Exilisten hemmt. Dr. Benesch befindet sich mit seinen Auffassungen durchaus auf der Linie, auf der seit demnachst 50 Jahren alle tschechische Politik sich bewegt hat. Anno 1848, da alle Knospen von Völkern, die im Reich freigelebt hatten, und die Deutschen zum ersten Mal ernstlich vorhaben, sich ein einzig Reich zu gründen, „von der Erde bis an den Welt“, erging auch an die Tschechen die so reichliche wie friedliche Ladung zur Teilnahme. Man hätte von den west- und südslawischen Völkern, die Legarde selbst später noch verblüffend und von nicht ganz sicherem Takt beraten, die „Subgermanischen“ zu heissen pflegte, damals nur eine sehr oberflächliche Betrachtung man hat, zu unserem Schaden, sogar bis in den großen Krieg hinein keine wesentlich gründlichere gehabt. Man wußte eben zur Not, daß um jene Zeit in Böhmen alles, was Bildung, Kraft und nach Einfluß strebte, deutsch sprach und schrieb, auch wenn es ungewohnt tschechischer Abstammung war. Seit die Bemühungen, tschechische Volkslieder, Sprache und Kultur denkmalhaft zu sammeln, von keinem Geringeren als Goethe gefördert werden, war auch sonst nicht vergeblich durch die Romantik und die romantisch-literarische Literatur der französischen Revolutionen getrieben und rief mit der ganzen Romantik und derzistenden Aufregung Bewegung vom Rhein zur Wodden hinüber: „Seid unschlüssig, Willkürlich!“ Die Antwort war, nachdem schon vorher Karl Henke, in seiner tschechischen „Proger Zeitung“ die Forderung angemeldet hatte, daß Österreich aus Deutschland auscheiden und sich als Bundesstaat organisieren sollte, das berühmte Schreiben Padesas, des Kaisers der tschechischen Gefährlichkeit, an den Pfingstgerüstlich in Frankfurt in dem allen deutschen Einheitssträumen grundsätzliche Bedenke angelegt wurde. Österreich — die Argumentation hat, absehen sie die letzten Gründe nämlich verheeren, auch heute noch durchaus aktuelles Interesse — hätte als selbständiger Staat erhalten bleiben. Die Verbindung mit Deutschland würde nur die Donomonarchie schwächen und sie unmöglich machen. Wohlwollig, erklärte der Kaiserstaat nicht länger, man müsse im Interesse Europas, im Interesse der Humanität selber, sich beissen, ihn zu schaffen. Das ist der Ursprung des viel zitierten Wortes von dem Österreich, das geschaffen werden müßte, wenn es nicht schon bestünde, das reichsdeutschen Staatszentern ein Menschenalter hindurch als Inbegriff politischer Weisheit gegolten hat: die offene Kriegserklärung eines Tschechen gegen den Einigungsband der deutschen Nation! Kein Wunder, daß die Unschuld und Innerjährenheit des Frankfurter Ausschusses sie noch nicht ganz verstanden. Man fand sie Deputierte nach Prag, die schriftliche Ladung mündlich noch einmal vorzutreten. Die aber konnten sich vor den tschechischen Beweisen nicht halten, „Frühstückszeit“ nur durch tschechische Welle retten. Und nun sammelte sich in der Hauptstadt Böhmens ein großer Elementargang — der erste in der Reihe, die bis hert an die Weltkriege führt — und verkündete: „Run und immer wollen wir die Einheit Deutschlands über uns besitzen, wir den Frankfurter Beschlüssen eine bindende Kraft für uns zurufen.“

Von der ersten Stunde an, da in der gestürzten und zerstückten Nation der Deutschen die Sehnsucht nach staatlicher Einheit sich regte, hat das Tschechenum feindselig und überwollend für den Weg gekreuzt, und den Zusammenschluß mit den österreichischen Stammesnationen zu verhindern sich bemüht. Dabei fand, mit einer solari-Heißheit, die Respekt verdient, die Tschechen denn auch Verliebten. Am Frühjahr 1889 erschien Dr. Klerow, Eduard Schlegel-Isom, bei Napoleon III. in Paris, um ihm das tschechische Staatsrecht (d. h. die volle staatliche Selbstständigkeit des Königreichs Böhmen) ans Herz zu legen als das vor anderen geeignete Mittel, den preussischen Thron und die deutsche Einigungsbestrebung niederzuwerfen. Und als genau ein halbes Jahrhundert später die „großen Vier“ — nun nicht mehr im Schatten des Dritten Napoleon, weil eher des vierzehnten Ludwigs — an der Transjordanie aufstanden, die sie dem dezernierten Deutschland in Mitteleuropa über den Kopf werfen sollten, sind auf weltlichen abwärts Tschechen — darunter in allererster Linie der sehr aktive und kluge Freund der englischen und französischen Staatsmänner — ihre Berater und, ihnen selber vermutlich unbekannt, ihre Lenker gewesen.







Kommunale Chronik

Stadttrat Kaiserslautern

In der jüngsten Stadtratssitzung wurde der Bescheid der Stadtverwaltung, der Kreisbauernkammer den Bauplan des Fischer, Schubert, und Friedrichstraße zur Errichtung eines eigenen Gebäudes zur Verfügung zu stellen, gutgeheißen und einige weitere Beschlüsse genehmigt.

Kleine Mitteilungen

Die Stadtverordnetenversammlung Kaschau hat um den vielfachen Wünschen nach einer besseren Beleuchtung der Straße in der unteren Stauschleusenstraße beschlossen.

Der Bezirksrat Offenbach hat beschlossen, von der Anordnung eines Sonntagsoberbets für Kraftfahrzeuge im Interesse des Verkehrs abzusehen.

Eine Versammlung von Gemeindevorstehern in Wülshelm aus dem Randerthal und von Gemeinden des Ober-Rheins beschloß sich mit der Verbesserung der schlechten Verkehrsverhältnisse der einzelnen Gemeinden des Randerthales.

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein hat mit einer Steinbruchsirma einen Vertrag über den Abbau des Gesteins im Kleiner Aich abgeschlossen.

Der Berliner Städtebauingenieur Hermann Jansen hat für Nürnberg einen neuen Bebauungsplan aufgestellt.

Die staatliche Ausschreibungsbehörde hat in Wiesfeld die Bewerber um über 70 städtischen Beamten beantragt.

Tagungen

Vertreterversammlung des Badischen Lehrervereins

Der letzte Versammlungstag der diesjährigen Vertreterversammlung in Freyrsbach wurde durch ein vom Obmann des Vereins ergriffenes Referat über das Thema 'Reich und Schule' eingeleitet.

Nach eingehender Aussprache, in der einmütig die Erhaltung der bisherigen Simultanschule unter Wahrung der vollen Freiheit und gleichen Einflusses der Lehrenden gegenüber weltanschaulichen und politischen Einflüssen gefordert wurde, folgte die Versammlung einstimmig folgende Entschlüsse:

- 1. Ein nach Einheit und Größe einwirkendes Volk bedarf der einheitlichen, durchgängigen, durch den Staat gewährten Schulbildung.
2. Auch die deutsche Nation kann nur auf diesem Wege ihrer inneren Zweckbestimmung zugeführt werden.

Der Schluß der Verhandlungen bildeten geschäftliche und innere Angelegenheiten. Der ganze Verlauf zeigt volle Einmütigkeit der Teilnehmer, auf der Grundlage der badischen Simultanschule.

Aus dem Lande

Pforzheim, 17. April. In der Reutbahn hat sich an Ostern ein Rana erschossen, in der Südhof eine seit 20 Jahren trinkliche Frau erhängt.

Schopbach, 17. April. Bei dem vor kurzem hier ausgebrochenen Brand wurde die Frau des Meisters Wilhelm Herzog infolge des Feuersturms vor Schreck plötzlich irrsinnig.

Aus der Pfalz

Rückkehr der pfälzischen Pilger in die Heimat

Ludwigshafen, 18. April. Die pfälzischen Pilger, die bekanntlich in den letzten 14 Tagen eine Reise nach Rom unternommen hatten und vom Papst in besonderer Audienz unter Führung des Bischofs von Speyer auf das herzlichste empfangen wurden, sind am gestrigen Freitag geland und wurden in Ludwigshafen empfangen.

Vorbereitungen über das 2. pfälzische Kreislauftfest

Ludwigshafen, 17. April. In einer Vorbereitungsbesprechung des Presse- und Werbeausschusses für das zweite pfälzische Kreislauftfest in Ludwigshafen wurde das Programm, wie es bei einem derartig großartig angelegten Feste unbedingt notwendig ist, eingehend besprochen.

An diese Sitzung schloß sich direkt die dritte Sitzung des Hauptausschusses an. Es wurde mitgeteilt, daß am Donnerstag, 23. April, ebenfalls 5 Uhr als Auftakt zu dem Kreislauftfest ein Festakt im städtischen Stadtpark stattfinden soll.

Entenbach bei Kaiserslautern, 15. April. Zwei etwa 17-jährige junge Leute, der Sohn des Landwirts J. J. Schramm von Entenbach und Fritz Dörr, Sohn des Landwirts Horst von der Giesmühle bei Entenbach haben auf einem Felder, Dörr hinten aufstehend, von Giesmühle nach Entenbach in der Nähe der 'Drei Brunnen' kamen die beiden infolge Gabelstochers zu Fall.

Pirmasens, 17. April. Vor dem hiesigen Personenbahnhof hat der 21 Jahre alte Arbeiter Philipp Eller seine Geliebte, das 22 Jahre alte aus Kammeler gebürtige Dienstmädchen Emilie Gräßler durch drei Messerstiche in die Herzgegend, den Rücken und die Hand lebensgefährlich verletzt.

Freiburg, 17. April. Ein Bewohner der Steinhauserstraße hat neugierig beim Spazierengehen heimlich eine Nachbarsfrau in Schlafzimmer erschossen. Mit einem großen Schreden und zwei kleinen Verletzungen am Hinterkopf ist die betragene Frau diesmal noch durchgekommen.

Sportliche Rundschau

Die englischen Hockeyspieler in Mannheim

Von jeher war es die Tendenz des B.V. Mannheims durch internationale Spiele seinen Mannschaften die Gelegenheit zu geben, sich mit erstklassigen Mannschaften des Auslandes zu messen.

der deutschen Golfgesellschaft und den deutschen Sportsleuten nach Hause zurückzuführen und daß die Wiederaufnahme der Beziehungen im Hockey auch den Boykott der Tennisplätze endlich zu brechen vermag.

Pferdesport

Ferde für die Mannheimer Weissen. Eine für die Mannheimer Reit-Rennen wichtige Entscheidung brachte der Karlsruher Oper-Preis.

Fußball

F.C. Olympia 09 Lampersheim - F.C. Heppenheim 3:1 (1:0)

Am vergangenen Sonntag wußte die 1. Mannschaft des F.C. Olympia 09 Lampersheim in Heppenheim, um das nach ruffälliger Verhandlung auszutragen.

Briefkasten

Wir bitten für den Briefkasten bestimmte Einsendungen auf dem Umwege als solche kenntlich zu machen.

H. B. 1850 Papiermarkt entsprachen am 20. Mai 1921 128,52 Goldmark; 10.000 Papiermark am 20. Mai 1921 708 Goldmark.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

H. B. 1850. Ueber zusätzliche Frauen geben wir keine Auskunft.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with 2 columns: Station and Water Level. Stations include Rheinfelden, Karlsruhe, Mannheim, etc. Water levels are given in meters.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Drucker Dr. Gunkel. Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, L. 1. 2.

Schlank sein heißt jung sein!

Ueberrichtiges Körperfülle macht alt und leidet das Wohlbefinden. Bereichere Ihren Körper, in der Apotheke 60 oder 30 Gramm echte Toluba-Kerne zu kaufen.

Advertisement for Opel cars. Features the Opel logo and text: 'WEITAUSS GRÖSSTE PRODUKTION DER WELT! NUR EDELSTE ARBEIT FÜHRT ZU SOLCHEN ERFOLGEN'. Includes a timeline from 1887 to 1925.

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Von den süddeutschen Waren- u. Produktenmärkten

Mannheim, 17. April.

Die Schwankungen an den nordamerikanischen Termindörfen... Die Schwankungen an den nordamerikanischen Termindörfen...

Mählen ihre Forderungen infolge der vorübergehenden Befestigung... Mahlen ihre Forderungen infolge der vorübergehenden Befestigung...

Das Futtermittelgeschäft bewegt sich in engeren Grenzen... Das Futtermittelgeschäft bewegt sich in engeren Grenzen...

In Hüllenerfrüchten war das Geschäft, der vorgeschrittenen... In Hüllenerfrüchten war das Geschäft, der vorgeschrittenen...

Im Malzgeschäft hielten die Brauereien infolge des... Im Malzgeschäft hielten die Brauereien infolge des...

Der Hopfenmarkt hat recht ruhige Formen angenommen... Der Hopfenmarkt hat recht ruhige Formen angenommen...

Bei Inlandsgetreide bestand einige Nachfrage nach... Bei Inlandsgetreide bestand einige Nachfrage nach...

Recht hatte sehr ruhigen Markt, es ist neuerdings die... Recht hatte sehr ruhigen Markt, es ist neuerdings die...

Philipp Holzmann u. Co., Frankfurt a. M.

Reingewinn 1,5 Mill. M., Dividende 7% auf die Stammaktien... Reingewinn 1,5 Mill. M., Dividende 7% auf die Stammaktien...

Erwähnt sei noch, daß der Auftragsbestand derart vermehrt... Erwähnt sei noch, daß der Auftragsbestand derart vermehrt...

Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin

Dem erst letzten Tage herausgegebenen Geschäftsbericht... Dem erst letzten Tage herausgegebenen Geschäftsbericht...

ies Maß gesunken war, hat in der zweiten Hälfte des Berichtes... ies Maß gesunken war, hat in der zweiten Hälfte des Berichtes...

Die Debitoren umfassen Bankguthaben in Höhe von... Die Debitoren umfassen Bankguthaben in Höhe von...

Portlandzementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart... Portlandzementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart...

in Gesellschaft und Kontrakt. Ueber die Firma Heinrich... in Gesellschaft und Kontrakt. Ueber die Firma Heinrich...

-Lu. Lösung einer Firma. Die Durlacher Malzfabrik... -Lu. Lösung einer Firma. Die Durlacher Malzfabrik...

Vertagung des Werkes Geleheim Elektron nach Bitterfeld... Vertagung des Werkes Geleheim Elektron nach Bitterfeld...

Die Zustände in der Bayerischen Giro-Zentrale... Die Zustände in der Bayerischen Giro-Zentrale...

Die Verhandlungen im Kohlen-Syndikat... Die Verhandlungen im Kohlen-Syndikat...

Devisenmarkt

Nach börslich kamen folgende 4-Uhr-Nachmittagskurse... Nach börslich kamen folgende 4-Uhr-Nachmittagskurse...

In Goldmarkt bzw. Goldpreisen: Der Dollar 4,20... In Goldmarkt bzw. Goldpreisen: Der Dollar 4,20...

In Goldmarkt bzw. Goldpreisen: Der Dollar 4,20... In Goldmarkt bzw. Goldpreisen: Der Dollar 4,20...

Börsenberichte

Mannheimer Effektendörse

Mannheim, 17. April. Der Verkehr an der Börse... Mannheim, 17. April. Der Verkehr an der Börse...

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 17. April

Table with market data for Berlin Metal Exchange, including prices for Gold, Silver, and various metals.

Marktbericht über Karloffel-Fabrikate

Der Umsatz in Fabrikaten ließ in der letzten Berichtwoche... Der Umsatz in Fabrikaten ließ in der letzten Berichtwoche...

Dorschheimer Edelmetallpreise vom 17. April

2817 G 2822 B.; 1 Kg. Silber 92,50 G., 93,50 B.; 1 Gramm... 2817 G 2822 B.; 1 Kg. Silber 92,50 G., 93,50 B.; 1 Gramm...

Viehmarktberichte. Rastatt, 17. April.

Kauf und 78 Käufer. Ferkel 40-60 M., Läufer 70-108 M... Kauf und 78 Käufer. Ferkel 40-60 M., Läufer 70-108 M...

Wirkstoff von Rinde

Wie man hört, haben im Rindvieh größere Rindkäufe stattgefunden... Wie man hört, haben im Rindvieh größere Rindkäufe stattgefunden...

Nürnberg Hopfenbericht vom 18. April

Die Zukunft des Hopfenmarktes ist ruhig... Die Zukunft des Hopfenmarktes ist ruhig...

Bremen, 17. April. Baumwolle

American Fully middling... American Fully middling...

Advertisement for van Baerle's El-Schutz water glass, highlighting its safety and quality.

Large advertisement for LIKÖRE MAWELT WEINBRAND and LUHNS Wasch-Extrakt, including logos and detailed product descriptions.

Musikalische Zeitfragen

II. Schloßberg

Früh 8 u. 9. Mühlstein (Berlin, Termination und Götter, 1924) kommt, wie gesagt, zur rechten Zeit. Seine Klarheit ist geeignet, Zeugnis abzugeben über die Verhältnisse der Zeit. ...

Es müßte uns wenig, was dreihundert Jahre zurückzuführen, über den Fortschritt der Musik, die musikalische Entwicklung. In diesem Sinne führt Kögler aus, daß die Chormusik damals nicht in der Gegenwart gewissermaßen ein Stück von der Vergangenheit ist. ...

Es ist unmöglich, die ganze Methode, die ich hier befolgen am Genuß zum Brauen Kloster erprobt hat, hier wiederzugeben. ...

Verantwortlich: Dr. Ulrich Hamann.

aber gar nicht mehr hört. Würde der Großschlager sich selbst hören, so würde er „von allein“ abbrechen. Aber warum kann der Einzelne seinen Ton nicht mehr hören? Weil nicht gefungen, sondern „umhüllt“ gelassen wird. ...

Die Gewalt des Chors ruht in seiner Disziplin. Aber man muß den Chor auch zu bilden verstehen, denn eine einzige falsche Stimme kann den ganzen Klang verderben, während der ganze Chor gegen diese eine falsche Stimme machtlos ist. ...

Beethoven-Worte

Betrachten Sie mich als liebenden Menschenfreund, der mit Mitleid und Verständnis, für andere wirken zu können.

Denn ich vergesse lieber, was ich mir schuldig, als was ich anderen schuldig bin.

Kraft ist die Moral der Menschen, die sich vor anderen auszeichnen, und sie ist auch die meiste.

Ich erwarte nichts Gutes in diesem Zeitalter, nur in dem blinden Zufall hat man Genuß.

Trübsalige Freude treibt mich oft gemaltätig wieder in mich selbst zurück.

Zeige deine Gemalt, Schicksal! Wie sind nicht Herren über uns selbst; was beschloßen ist, muß sein, und so sei es denn.

Hätte ich nicht krankenwo geübt, der Mensch dürfte nicht freiwillig leiden von seinem Leben, so lange er noch eine gute Tat verrichten kann, künge wäre ich nicht mehr.

Ich will dem Schicksal in den Fängen greifen, ganz niederbeugen soll es mich gewaltig nicht.

Wenn ich am Abend den Himmel kaumend betrachte und das Meer über mir, so ist mein Gemalt, dann künge ich mich nicht über diese so viel Millionen entfernten Gestirne hin zur Urquelle, aus welcher alles Geschaffene strömt und aus welcher ewig neue Schöpfungen entspringen werden.

(Mus. Beethovens Demant im Wort), Auszüge aus Briefen an seinen Sohn, Beethoven, geschrieben von Richard Wagner; Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Das Hambacher Schloß

Von Dr. Joh. Eugen Darr (Mannheim)

Aber der fromme, treue Mann des Volkes vermag die Größe nicht, an der die Welt sich im Urteilen ein teilnehmendes Urteil nicht abzugeben. ...

Wohle der Burg ist ein Teil des Reichs, denn sie einigt, gebietet, führt die Ordnung. ...

Was ist das Deutsche Reichertum? ...

lang der jenseitige Dichter, An Napoleon aber war die Idee des Imperium Romanum auch neue, und das in sich unerschöpfliche Reich ist ein geographischer Begriff. ...

Sie ist der Ehrenkranz der Welt bei einem solchen, leicht errödeten Volkstum, und das Gebot, was ich mir schuldig, als was ich anderen schuldig bin. ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Das Schloß ist die Wiege der Freiheit, ...

Die Freiheit ist die Wiege der Freiheit, ...

bezüglicher Nationalstärkung vertauschen, ...

Auf Schwabenpfälzer folgte Dr. Wirth, ein Meister der freien Rede, der vor der gemalteten Jubelstimmung, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...

Der Mannheimer Schloß, ...



Das germanische Drama als Ziel

Von Dr. Georg Lange (München)

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große Dramatiker gehabt haben. Es gibt aber nicht einen der höchsten...

Das Drama aber, als monumentale Kunst, mußte aus dem die...

Das germanische Drama, wie man es gewöhnlich versteht, ist...

Der Geist der germanischen Dichtung ist der Geist der germanischen...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große...

ben Vortrage des Autors, die Durchdringung der Quellen...

Die große Kunst freit nicht nur den Gedanken und...

Wieder nicht nur die Kunst, sondern auch die Kunst...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Hoffmann von Fallersleben und die Pfalz

Von Max Söfke (München)

Es war im Sommer 1903 in Jhelbellein. Die ein halbes...

Da der deutsche Nationalismus gerade erst im Jahre 1847...

Die Pfalz hat eine lange Geschichte. Sie ist ein Land...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Feinweg

Von Ludwig von Söfke

Wenn man die Pfalz besucht, so wird man durch die...

Die Pfalz hat eine lange Geschichte. Sie ist ein Land...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große...

Die germanische Dichtung ist die Dichtung der germanischen...

Wir haben noch kein geistiges Drama, wenn wir auch große...

Statt Karten.

Adolf Weingaertner  
Margot Weingaertner

geb. Pales

\*620

Vermählte

18. 4. 1925

Mannheim  
P. 7, 22

Stuttgart-Feuerbach  
Jägerstraße 72

Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
daß man vom Lebenden  
was man hat muß scheiden.

**Todes-Anzeige.**

Heute früh 1/4 Uhr entschlief nach langem  
schwerem Leiden mein lieber guter Mann

**Gottlieb Theod. Christinger**

Kaufmann

Mannheim, 17. April 1925

B 6, 7

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Marin Christinger.**

Beerdigung Montag, nachmittags 1 1/4 Uhr. \*618

**Danksagung.**

Für die anlässlich des Ablebens unseres lieben  
guten Gastes und Vaters

**Herrn Rudolf Burger**

erwiesene Anteilnahme, sowie der vielen schönen  
Kranzspenden sagen wir Allen auf diesem Wege  
unsere tiefgefühlten innigsten Dank.

Inbesondere danken wir der verehrlichen  
Direktion und der Beamtenschaft der Essinger-  
Union-Werke A.-G. für die aufrichtige Anteil-  
nahme an unserem schweren Verluste

In tiefer Trauer:

**Mathilde Burger nebst Kinder.**

MANNHEIM, L. 2, 10, den 18. April 1925.

**Danksagung.**

Beim Hinscheiden meiner lieben Frau  
sind uns in überaus reichem Maße Beweise  
herzlicher Anteilnahme entgegengebracht  
worden, für die wir auf diesem Wege unseren  
herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen.

Mannheim, im April 1925.

Paul Martin Ufer 44 und L. 10, 7

Im Namen der Familien:

**Dr. Ernst Stutzmann  
Wilhelm Gross  
Willi Gross.**

Unsere liebe gute Mutter, Groß-  
mutter, Schwiegermutter u. Tante, Frau  
**Margarethe Heim Wwe.**

geb. Fries

ist heute nach langem Leiden im  
Alter von fast 75 Jahren sanft ent-  
schlafen.

Mannheim, den 17. April 1925.

U 4, 11

In tiefer Trauer:

Elise Heim

Fritz Heim und Familie,

Halle a. S.

Frau Lancha Heim Wwe.

und Kinder

Die Beerdigung findet am Montag den

17. April, nachm. 1/4 Uhr, von der

Friedhofkapelle aus statt. \*631

**Fahrräder, Eisen-, Messing-  
betten,** nur direkt an Private. Zahlungs-  
aufschubung. Verlangen Sie Katalog K. 1. Ent-  
geltlos. Pränkel & Co., Nürnberg, Friedrichstr. 59.

**Wasch- u. Bügelanstalt**  
ANNA WEINER  
Mannheim-Feudenheim  
Ziethenstraße 13

empfeht sich im Waschen und Bügeln  
von \*463

**Bett-, Leib-, Tisch-  
und Stärke-Wäsche**

Spezialität: Vorhangspannerei.

Auf Grund meiner  
reichen theoret. u. prakt.  
Erfahrungen erteile ich  
gerü. bl. schnell fördernd  
Vorbis-Unterricht in  
**Buchführung**  
(alle geltenden Syst.),  
Schied. u. Wechselkunde,  
Rechnen, Schön- und  
Kunstschrift, Stenogr.,  
Maschinenrechnen, rich-  
tig deutsches Schreiben  
und Schreiben sowie  
französischer Sprache  
nach der Lehrmethode  
Intermittenz  
zwischen morgens 8 und  
abends 10 Uhr  
Donnerst. sehr wüthig  
Ohne Erfolg kein Honor.  
**F. Grone**  
Höcher-Revisor  
W'heim, Seppelstr. 19,  
2. St. vom Bahnhof.

**Leeres Wohnzimmer**  
von allein. Kaufmann  
erlaubt. Angebote unter  
D. N. 22 a. b. Beschäftig.  
Heile Nr. 21. \*496

**Wohnungs-  
Tausch!**  
Welche Familie möchte  
gern auf Vorort ziehen?  
Hier: Dreizimmer-  
wohnung mit Bad,  
Garten und Obst-  
bäume. \*498  
Suche Stadt möglichst  
gute Wohnung.  
G. Dollmann,  
Hörwacher u. Frenkelstr.  
P. 2, 9a, Baden. \*515

kleinst. Familien sucht  
leeres Zimmer  
im Zentrum. Angebote  
unter D. W. 61 an die  
Geschäftsstelle. \*515

**Brauns' »Wilbra«**



„Schon wieder  
eine neue Reiselasche?“  
Oh nein, ich färbe all meine Leder Sachen wie  
Koffer, Briefel, Aktenmappen, Briefstapfen usw.  
mit **Brauns' Lederfarbe Wilbra.**  
Es wird alles wie neu!  
Erhältlich in allen Drogerien, Apotheken usw.

**Herschelbad**



morgen  
Sonntag  
**Wellenbad**

**Mitteldeutsche  
Creditbank**

**Filiale Mannheim**  
Strohmart

Eröffnung von  
**Scheckrechnungen** provisionsfrei,  
**Laufenden Rechnungen**  
mit und ohne Kreditgewährung  
Annahme von **Bareinlagen**  
bei günstigster Verzinsung  
**Wechseldiskontierung** — Devisen.

Anmeldungen 6jähriger Kinder  
in die  
**Vorschule der Privaten Realschule Schwarz**  
tägl. v. 11-12 u. 5-6 Uhr. Die individuelle Vorschule ist  
Ersatz für Volksschule und bereitet die aufgenommenen  
Schüler bis zum Uebertritt in höh. Anstalten vor.

**Die Zeitungs-Anzeige  
ist das beste u. billigste  
Werbemittel.**



Ist es  
ein Knickfuß, ein Senkfuß  
oder nur schmerzhaft  
Fußüberlastung?  
Ihre Füße werden im Supinatorium der Firma  
**Friedrich Dröll, Q 2, 1**  
nach der wissenschaftlichen Methode der R. Spiegel-Analyse von einer  
Supinator-Orthopädie-Schwester kostenlos untersucht und über die Ur-  
sachen der Fußbeschwerden wird kostenlos Auskunft erteilt. 4526  
Von Montag, den 20. bis  
Samstag, den 25. April  
wird auch Schwester Inge von der Frankfurter Zentrale in meinem  
Supinatorium ratend und helfend mitwirken.

**Supinator**  
beseitigt wirklich und nachhaltig Müdigkeit und  
Schmerzen in Füßen, Knien, Waden und Hüften.  
Supinator erhöht die Leistungsfähigkeit der Füße. Der  
Gang wird durch Supinator leichter, elastischer u. sicherer.  
Machen Sie sofort einen Versuch!  
Er ist für Sie unverzichtlich.  
\*Supinator, das stoßschwächende Schuheinlagen-System mit  
regulierbarer Spannung. 40 fache Anwendungsmöglichkeit.

**Nähschule.**  
Junge Mädchen können ihre Kleider u. Wäsche  
unter fachgemäßer Leitung selbst anfertigen.  
**Hedwig Schmidt,** \*400  
gep. Damenschneiderin, Bugartenstr. 42.

**Ankauf und Verkauf**  
von Liegenschaften jeder  
Art und Größe, Vermittlung  
v. Hypotheken, Finanzbe-  
rathungen, Beteiligungen etc.  
Strenge reelle und fachkundige Erle-  
digung aller Aufträge, ohne jede  
Vorwissen. \*516  
**Gg. Keil & Co.**  
Gütervermittlung  
**Heidelberg** **Mannheim**  
Sollenerstr. 7a D. 4, 15  
Tel. 2111 Tel. 6308

**Schreiber**  
Gute Vierfrucht-Marmelade Pfd. 0.45  
Johannisbeermarmelade Pfd. 0.60  
Helvetia-Apfelmus 2 Pfd.-Dose 0.85  
Pflaumen-Confiture Pfd. 0.75  
Aprikosen-, Erdbeer-, Himbeer-Orangen-  
Confiture, Apfelgelee, Johannisbeer-u.  
Quittengelee, echt-Bienenhonig Pfd. 1.50  
incl. 01.  
\*502  
**Schreiber**

**Möbel**  
in großer Auswahl  
**Schlafzimmer  
Wohnzimmer  
Herrenzimmer  
Küchen**  
in allen Preislagen  
sowie  
Einzelmöbel u.  
Betten  
auch gegen  
Zahlungserleichterung  
bei \*517  
**S. Walpert & Co.**  
Nachf.  
T. 1, 2a, 1. Stock,  
Bühlstraße

**Chr. Schwenzke**  
Gegründet 1815  
Marktplatz  
Gegründet 1815

**PELZWAREN**  
jeder Art und Preislage

**Aufbewahrung über Sommer**



**Hausfrauen kocht auf Gas**  
Auf 20monat. städt. Ratenzahlung durch

**Metzger & Oppenheimer**  
E 2, 13 E 3, 1a (früher Café Dunkel)  
Wir bitten um Beschäftigung unser. groß. Kohlenherde- u. Gasherd-Ausstellung

Die günstigste Bezugsquelle für

**Wäsche und Braut-Ausstattungen**

**Weidner & Weiss**  
Tel. 1179 Mannheim K 2, 3

**Wochenplan des Nationaltheaters**  
vom 19. bis 27. April 1925

Sonntag, 19. 248. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Der Geier“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Montag, 20. 249. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Die Kellen“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Dienstag, 21. 250. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „So ist es!“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Mittwoch, 22. 251. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Die kleine Helene“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Donnerstag, 23. 252. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Der Geier“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Freitag, 24. 253. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Orpheus“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Samstag, 25. 254. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Die Entführung aus dem Serail“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Sonntag, 26. 255. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Rigodon“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Montag, 27. 256. Vorh. Dritte F. Nr. 29. hohe Stelle. „Gavallerie française - Der Hahnen“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55

**Strickkleider Strickkostüme**

**Daut** F 1, 4  
Bleyles Strickwesten

Tel. 7178

**Pianos**  
jeche Auswahl preiswert bei  
**HECKEL O 3, 10**  
Piano-Lager  
Vorläufig steichere  
Telexbildungen

**Grammophon-Apparate**  
und Platten in  
erbestehender  
Schutzmarke.  
L. Spiegel & Sohn  
O 7, 8  
Heidelbergerstr.

Die beste Reklame ist die Güte der Ware.

Besuchen Sie Ihre Möbel kaufen,  
besuchen Sie die reichhaltige Ausstellung  
gut bürgerlicher  
**Wohnungs-Einrichtungen**

der Firma  
**JOSEPH REIS SÖHNE, Mannheim**  
T 1, 4 Neckarstrasse T 1, 4  
Kostenvorschläge gratis. - Eigene Werkstätte. - Weltbewährte Garantie

**Wochenplan des Neuen Theaters**  
vom 19. bis 26. April 1925

Sonntag, 19. 114. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Montag, 20. 115. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Dienstag, 21. 116. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Mittwoch, 22. 117. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Donnerstag, 23. 118. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Freitag, 24. 119. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Samstag, 25. 120. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55  
Sonntag, 26. 121. Vorh. „Schweizer Mädel“  
10.30-10.45 u. 2.15-2.30 u. 10.01-10.15 u. 10.40-10.55

Plüsch- u. Linoleum-  
**Teppiche**  
in allen Größen  
u. besten Qualitäten

**Chaiselongues**  
mit und ohne Decken  
empfehlen  
Teppich- und Linoleum-Haus  
**Brumlik E 3, 9**

„Alpina“ Deutsche  
Uhrmacher-Genossenschaft

Alle verkauft die  
**Alpina-Uhren**  
**J. Lotterhos**  
P 1, 5 Ecke P 1, 6

**Photo**  
Kino, Projektion  
**Photobaus H. Kloos**  
I. Fachgeschäft, C 2, 15

Obst- u. Gemüse-  
**Konserven**  
zu billigsten Preisen  
**Jakob Hess**  
Tel. 2124 a 2, 13 apr. 1888  
Lieferung frei Haus.

**Wellenreuther**  
D 1, 13 Telefon 7152

Vornehmes Konditor-  
Kaffee- Bestellungen-  
geschäft für alle  
Erzeugnisse der feinen  
Kondit-  
orel

Fabrikation  
feinster Pralinen

**Heinrich Hartmann**  
H 4, 27, Tel. 5989

**Spezial-Haus**  
Gardinen  
Möbelstoffe  
Teppiche  
Matratzendrolle

**Gust. Schneider**  
D 1, 13  
(im Hause des Kaffee Wellenreuther)

**Die leistungsfähige  
Buchhandlung**

**Schmidt-Belbe's Pralinen**  
in unübertroffener vorzüglicher Qualität.

**Belbe's Riesen**  
in neuartiger hervorragender Geschmacksrichtung  
Machen Sie einen Versuch!

**Schmidt-Belbe D 2, 14**  
Konditorei Spezial Pralinen-Fabrik

**Nerven-Leiden**  
Schwächezustände  
Jeden starker beunruhigt durch die Selbstbehandlung mit dem  
**Wohlmuth-Apparat**  
(kein gewöhnliches Elektrisieren)  
Verlangen Sie kostenlose Prospekt!

**Wohlmuth-Institut Ludw. Hohl**  
Tel. 7070 Mannheim O 6, 1

**Naturwein-Versteigerung!**  
Die Firma  
**Bronner & Heuss Nachfolger**  
Wiesloch

versteigert am Donnerstag, den  
23. April 1925, mittags 12 Uhr, im  
Kasino „Hof zum Gutenberg“  
in Mainz  
74 Halb- und 14 Viertelstück  
1920er, 1921er und 1922er  
**Naturweine aus der  
Hessischen  
Weinbaudomäne**  
Probetag daselbst für die Herren Wein-  
kommissionäre und Weinhändler am  
Montag, den 23. März,  
allgemeiner Probetag am Donnerstag,  
den 2. April 1925. Ed326

Frau  
**Anna Schober**  
Tel. 4325 Q 7.15 part.

**Erstklassiges Atelier für feine  
individuelle Damenmaßarbeit  
nach ersten Modellen des In- u. Auslandes**  
Beste Verarbeitung. 4550

**10 Tausend G. Mk.**  
auf verlässliches Objekt im Zentrum der  
Stadt gesucht. Angebote mit G. K. 24  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0648

**Offene Stellen**

**2 Reisende**  
gesucht.

Bestandteile einer Mineralwasser-Firma  
und Fabrik sucht 2 bei der Indu-  
strie gut eingeführte tüchtige  
Reisende, die nachweislichen Erfolg auf-  
zuweisen haben. Zusätzliche Angebote mit  
genauem Lebenslauf, Bild und Referenzen  
unter X. N. 109 an die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 4304

**Stellen-Gesuche**  
Bedienst. bei  
mehrere Jahre  
schweizer, in  
als Mediziner,  
unter F. V. 10  
Geschäftsstelle.

**Verkäuferin**  
tut 311111  
kolonialwaren, in  
gerendbrennt  
übernehmen.  
Lohn gemäß  
K. geb. mit G. 2  
e. b. Geschäftsstelle.

**Haushälterin**  
Wett. schweiz. Frau  
Röhm, die  
Hausarbeit mit  
Lohn in best. Hause  
ausführt. Unter-  
suchung unter G. S.  
Geschäftsstelle.

**Parkettböden**  
in jeder Art; keine Abholer,  
Schleifen alter Böden  
**Johannes Röth**  
Spezialgeschäft 5344  
Hebelstraße 19 - Feinspinner 1157

**Die Fettleibigkeit!**  
Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!  
Dr. Gebhard & Co.,  
Berlin W. 30.

**Vermietungen**

**Großes Ladenlokal**  
inmitten der Stadt, 70 qm, mit groß.  
modernen Schaufenstern und an-  
schließenden Nebenräumen, für alle  
Branchen geeignet, per sofort be-  
ziehbar zu vermieten. 4548  
Angebote unter X. M. 108 an die  
Geschäftsstelle d. Bl.

**Miet-Gesuche**

**Möbl. Zimmer**  
für Damen, Herren und  
Ehepaare vermietet. \*487  
Schneidingerstr. 14, am  
Lorenzplatz, Tel. 544.

**Möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
21540 M 2, 7.

**Garten**  
ca. 10 Hektar, mit viel Obst-  
bäumen, bei Weinstau-  
en besichtigt. \*530  
Grenzstr. 4, 3. St.

**Für Stenographie u. Schreibmaschine  
gewandtes Fräulein**  
nicht unter 20 Jahren zum  
sofortigen Eintritt gesucht. 4580  
Angebote mit Lebenslauf und Zeugnis an  
Schreibmaschinen-Fabrikanten H. G. Str. 111111

**Junges Mädchen**  
für Hausarbeit gesucht.  
ca. 18 J., in  
G. 2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Englisch - Spanisch**  
in tüchtiger  
Frauen und  
die Geschäftsstelle.

**Englisch - Französisch**  
Unterricht  
in französischer  
Sprache.

Offene Stellen

Mannheimer Renntage!

Für den Verkauf unserer Rennsportzeitung in Mannheim und Ludwigshafen in der Zeit vom 1. bis 10. Mai dieses Jahres werden

Verkäufer

angenommen. — Zu melden in der

Geschäftsstelle der

Neuen Mannheimer Zeitung

Z. 6. 2.

Leistungsfähige Fabrik der Markenartikelbranche sucht an allen größeren Plätzen Badens und der Pfalz tüchtige

Vertreter

gegen hohe Provision. Es kommen nur bestempfohlene Herren in Betracht, welche bei den in Frage kommenden Kolonialwarengeschäften, Bäckereien und Konditoreien bestens eingeführt sind und Erfolge nachweisen können. Angebote unter Angabe von Referenzen erbeten unter G. Q. 30 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Großen Verdienst

Der Verleger, latente Hausierer, Händler, Vertreter, Versandhändler mit Frauen, durch ihr reiches Sortiment von jedem Haushalt unentbehrlichen Waren, erbeten unter Y. U. 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Margarine-Werk

Reisenden

Zur Erlernung der Lackschrift und Schaufenster-Dekoration wird ein aufgeweckter

Junge

Jüngere Stenotypistin

tüchtige Einlegerinnen

Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.

Köchin oder Stütze

Jung Mädchen

Hausbursche

Stellen-Gesuche

Zuverlässige Säuglings- und Kinderschwester

Kaufmann

Fremdsprachliche Korrespondentin

Direktions-Sekretärin

Chauffeur

Junge Frau

Verkäufe

Marken-Fahrräder

Motorräder

Wohn- und Geschäftshäuser

Villa

Songer-Angebot

Kernseife

Sellenhaus

Geschäft

Möbel

Damenrad

Kassenschrank

Eisenfässer

Handwagen

Airedale-Terrier

Herren- und Damenfahrrad

Käfige

Kauf-Gesuche

Damenrad

Handwagen

Airedale-Terrier

Herren- und Damenfahrrad

Käfige

Kauf-Gesuche

Advertisement for Franck coffee mill featuring an image of the machine and text: 'Nur die Pakete mit der Schutzmarke Kaffeeühle enthalten den Aechten Franck'.

Gebr. Damenrad

Fabrikgebäude

Lagerhaus

Gg. Keil & Co

Motorräder

Miet-Gesuche

Zimmer

Zimmer

Zimmer

möbl. Zimmer

Zimmer

Zimmer

Gesucht

möbl. Zimmer

Zimmer

Zimmer

Ein grosses leeres

Partier-Zimmer

2-Zimmerwohnung

Tauschwohng.

Schönes helles

Büro

3-Zimmer-Wohnung

schön möbliertes Zimmer

In der alten schönen Rattenfängerstadt

2 Zimmerwohnung

1-2 teere Zimmer

Zimmer

Mansarde

2 Wohnungen

ca. 80 Zimmer

Schönes Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

Gut möbl. Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

in Ludwigshafen a. Rh.

Laden

Geldverkehr

Hypotheken-Gelder

Heinrich Freilberg

Kostenlos

Motor- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätte

Fritz Weiss

Rheinhäuserstr. 75 (Hof)

Heinrich Freilberg

Heinrich Freilberg

Unterricht

Englisch u. Französisch

Heirat

Heirat

Heirat

Vermischtes

Zum Waschen u. Flecken

Geschäftsdreiräder

Feinste westf. Fleischwaren!

Im Werte bezahlt

2 Wohnungen

ca. 80 Zimmer

Schönes Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

Gut möbl. Zimmer

Wohn- u. Schlafzimmer

in Ludwigshafen a. Rh.

Laden

Geldverkehr

Hypotheken-Gelder

Heinrich Freilberg

Kostenlos

Motor- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätte

Fritz Weiss

Rheinhäuserstr. 75 (Hof)

**National-Theater Mannheim**  
 Samstag, den 18. April 1925  
 Vorstellung Nr. 247. Miets D. Nr. 29  
 B. V. B. 1781-1825 u. 10001-10025 u. 10101 bis  
 10312 u. 10326-10335 u. 16001-16030 u. 1730  
 bis 17458  
 P. V. B. 3001-3062  
**Was ihr wollt**  
 oder Dreikönigsabend (Fastnacht)  
 Lustspiel von Shakespeare, für die Bühne  
 eingerichtet in 17 Bildern.  
 Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel  
 in Szene gesetzt von Eugen Palber.  
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

**Neues Theater im Rosengarten**  
 Samstag, den 18. April 1925  
 Vorstellung Nr. 113  
 B. V. B. 6451-7650 u. 17264-17285  
 P. V. B. 94-106 u. 3094-3124 u. 6856-6886  
**Der Troubadour**  
 Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano.  
 Musik von Giuseppe Verdi.  
 Spielleitung Karl Marx 114  
 Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

**Friedrichspark**  
 Sonntag, den 19. April nachm. 3 1/2 Uhr  
**Konzert** 5143  
 Eintrittspreis 60 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
 Parkabonnenten haben freien Zutritt.  
 Anmeldungen zum Abonnement werden an un-  
 terse-Kasse - Eingang zum Park - entgegen genommen

**Ufa-Theater P6**  
 Infolge des grossen Erfolges bis  
 Montag verlängert!  
 der größte und interessanteste Film der Gegenwart!  
**Der Demütigte und die Sängerin**  
 8 Akte Spielzeit ca. 2 1/2 Std. 8 Akte  
 Nach dem Roman in der  
**Berliner Illustrierten Zeitung**  
 von Felix Holländer.  
 Regie E. A. Dupont.  
 Hauptdarsteller: Lili Dagover, Hans  
 Mierendorff, Margarete Kupfer u. a.  
 amte Darsteller. 5316  
 Wochentags täglich 2 Auführungen  
 um 8 und 8 Uhr!  
 Kassenöffnung 1 Stunde vor Beginn!  
 Eintritt jedermann!  
 Infolge des großen Andranges zur Abend-  
 vorstellung, wird die Nachmittagsvorstellung  
 ab 5 Uhr dringend empfohlen!

**Künstlertheater**  
**„APOLLO“**  
 Heute u. morgen 8 Uhr  
**An Alle**  
 Der größte Erfolg den  
 Mannheim je gehabt. \*600  
 Vorverkauf ununterbrochen  
 ab 10 Uhr vormittags.

**Lubelle**  
 jeden Mittwoch u. Samstag  
**4-Uhr-Tanztee**  
 mit Kabarettelagen  
 U. a.  
**Robert Isko, Hans Pauly**  
**Kilner u. Erik**  
 Tina Böring  
 in ihren neuen Theater.  
 Eintritt frei 512

**Gut bürgerl. Mittagsmisch**  
**Wol Planken, P-7, 18.**  
 Zur Kennenlernnahme, daß die Pension Wieder,  
 P-7, 18 ihren bekannt gut bürgerl. Mittags-  
 misch ab 1. Mai in vollem Umfang wieder ein-  
 nimmt. Anmeldungen werden jederzeit ent-  
 gegengenommen. Telefon 4468. \*633

Kurzes Gastspiel nur vom 18. bis 26. April 1925

# RIESEN-CIRCUS KRONE

MANNHEIM-MESSPLATZ TELEPHON 3770  
 Erster europäischer 3-Manegen-Circus! Größte Schaustellung Europas!  
**Das gewaltigste Unternehmen seit Menschengedenken!**  
**3 Manegen - 2 Bühnen - 1 Rennbahn**  
**und Vorrichtungen für Luftgymnastik**  
**4 Musikkapellen**  
 Größte Zeltbauten Europas, darunter das  
**10000 Personen**  
 fassende Zuschauer-Zelt. — Nur Sitzplätze.  
**Heute Samstag 8 Uhr**  
**Eröffnungs-Vorstellung**  
 Morgen Sonntag 2 Vorstellungen: nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr  
**100 gigantische Circusspiele 100**  
 in 3 Manegen zu gleicher Zeit u. a.  
**16 tollkühne Jockeys** auf einmal in 3 Manegen  
**22 Luftkünstler** auf einmal in den Lüften  
**28 Akrobaten** auf einmal in 3 Manegen  
 Massen-Freiheits-Dressuren zu 6, 12, 16 und 60 Pferden  
**Der gewaltigste Spielplan**  
**den Mannheim je gesehen!**

<b>26 Löwen</b> <b>32 Tiger</b> zu gleicher Zeit in 3 Manegen	<b>24 Elefanten</b> <b>15 Eisbären und</b> <b>Braunbären</b> <b>200 edelste Pferde</b>	<b>60</b> verschiedene exotische Tiere: Büffel, Kamele, Zebus, Pferde, auf ein- mal in 1 Manege
--	---	---

**Eine Horde echte Sioux-Indianer**  
 Männer, Frauen, Kinder, Cowboys mit ihrem 105 Jahre alten Häuptling „Der schwarze Wolf“.  
**Altrömische Wagenrennen und Reiterspiele**  
**Abschluß-Vorverkauf:** Vorverkauf an den 12 Circuskassen  
 im Kaufhaus Schmolzer, Paradeplatz ab Samstag, vorm. 10 Uhr  
 Am Mittwoch, den 22. und Samstag, den 25. April auch nach  
 mittags 4 Uhr Circus-Vorstellung mit vollem Programm

**Krone's Zoo** eine seltene Sammlung  
 300 exotischer Tiere aus allen  
 Weltteilen, 200 edelste Pferde.  
 Vermittlung 11 Uhr Reutier-Fütterung. u. Reptilienschau  
 Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 7 Uhr.  
**Fahrräder können sicher untergestellt werden.**  
 Eine Verlingerung des Gastspiels kann anderweitiger Verpflichtungen  
 wegen unter keinen Umständen stattfinden

Morgen  
 Sonntag 8 Uhr  
 groß, moderner  
**Tanz**  
 Abend im Epistol-  
 Saal unter der  
 Regie des Herrn Tanz-  
 meisters H. Mann.  
 \*640

**Tüncher- und**  
**Tapezier-Arbeiten**  
 wird prompt u. billigst  
 erledigt.  
 Gg. B. H. G. L. L.  
 \*573

**Kommunikanten-**  
**Konferenzen-Aufnahmen**  
 Preise billigst. B. 199  
**Berliner Atelier**  
 Inh. E. Kregelsch, H. 1.  
 \*577

**Kärlge**  
 werden sauber angefert.  
 bei Billigster Berechnung.  
 Tralitzerstr. 46, part.  
 \*577

**Grüßlein nimmt zum**  
**flücken**  
 in u. auß. d. Hause an.  
 Angebote um E. Y. 88  
 u. S. Begehrt. \*570

**Ludwig Vock**  
**Architekt**  
 L. S. 2 Tel. 10641  
 Planerleistung für  
 Neu- und Umbauten  
 Wohn- u. Landhäuser  
 Fabriken \*500  
 Beratung in Baufragen  
 und Darlehen

**Eier.**  
 Wer ist laubend Ab-  
 nehmer  
**frischer bayer.**  
**Landeier**  
 aus erster Hand.  
 Abholen unter D.  
 O. 46 an die Gießstraße,  
 bei 84 erbeten \*1822

**Johannes Falck**  
**Kaufhaus MANNHEIM Bogen 37**  
**Wäsche-Ausstattungen**  
 Anfertigung nach Maß.  
**Sückereln in großer Auswahl**  
 U. S. W. 4514

Ich habe im Hause  
**D 4, 15**  
 früher Metropol (Zeughausplatz) unter dem Namen  
**„zum Dortmunder“**  
 einen Spezialausschank der Dortmunder  
**Union-Brauerei A.-G.**  
**eröffnet** \*674  
 und bitte durch einen Besuch von der Güte der Dortmunder  
 Union-Biere, meiner **Weine** und meiner **Speisen** sich  
 überzeugen zu wollen.  
**Eig. Schlächterelei. Mittag- u. Abendmisch**  
**Abonnenten erhalten Ermäßigung**  
 Hochachtungsvoll  
**Rudolf Kunz**

**Damenschneiderei**  
 Mittelstraße 20, IV. Etage  
 Anfertigung nach Maß von  
**Damen- u. Kindergarderobe**  
 aller Art \*0519  
 Spezialität: Schneider-Kostüme und Mäntel  
 Garantie für ladelosen Sitz u. Veranroetzung.

**Feine und billige**  
**Mass-Anzüge**  
 u. dgl.  
 liefert prompt bei fulanten  
 Zahlungsbedingungen.  
 Gr. Lager in deutschen  
 und englischen Stoffen.  
**Fr. Berlinghof**  
 Langeestorstr. 1  
 Tel.: 4112 61

**ALHAMBRA**  
 Nur noch bis einschließlich Montag!  
**Das Denkmal deutscher Arbeit**  
 den Bahnbrechern der Kultur ge-  
 widmet, die einst vom Kampf ums  
 Dasein getrieben, auszuwandern, um  
 fremdes Land urbar zu machen.  
**Das große Filmwerk:**  
**Die Karawane**  
 10 Akte von roten und weißen  
 Helden, von Büßeljägern, Pfadfindern  
 und Goldgräbern  
**Ein hervorragendes Beiprogramm**  
**vervollständigt den prachtvollen**  
**Spielplan** 5320  
**Jugendliebe**  
**haben Zutritt bis 6 Uhr!**  
**Anfang wochentags 3 Uhr.**  
**Sonntags 2 Uhr.**  
**Zutritt zu jeder Zeit!**  
**Letzte Vorstellung 8.30 Uhr**

**Künstlerstube**  
**Sandhäuser Mannheim**  
 S. 6, 1 Tel. 294 S. 6, 1  
**Sonntag, den 19. ds. Mts.**  
 abends 8 Uhr  
**Künstler-**  
**Konzert**  
 NB. Empfehle meine offenen Flaschen-  
 weine, sowie meine anerkt. vorz. Küche.  
 6323  
**Emil Sandhäuser.**

**Restauranz Mohnblume**  
 Loritzgstr. 27 Telefon 9244  
 Nach erfolgter Renovierung ab  
**heute Samstag, wieder eröffnet**  
 Zum Ausschank gelangen nur prima Weine,  
 sowie Darlacher Hof Bier. Kalte u. warme  
 Speisen zur jeder Tageszeit. \*671  
 Jede Woche Schachtfest.  
 Es ladet freundlich ein  
**R. Haibt**

Drei außergewöhnlich preiswerte Reisen nach  
**ROM**  
 u. d. Kirchenreisen d. heilig. Jahres nach Besuch von  
**Venedig und Florenz**  
 mit wahlweise Auszeichnung bis  
**Neapel**  
 Rückfahrt nach Wunsch über  
**Genoa - Mailand**  
 Abfahrten 5. Mai, 26. Mai (Pinguin) u. Rom  
 16. Juni. Reisedauer 10 Tage bzw. 16 Tage)  
 Preise ab und bis München oder Basel  
**Mk. 345.- bzw. Mk. 495.-**  
 Preise einsch. aller Ausgaben für Bahnfahrt u. Ri.  
 gute Hotels, volle Verpflegung, Führung, Auto  
 und Wagenfahrten, Besichtigungen, fröhliches  
 Ausleben, Prospekte kostenlos, Anmeldungen  
 4336 u. hundertig erbeten an **Kreisbüro**  
**Adolf Bürger, Mannheim S. 1, 5**  
 Telef. 6390 Tel. Adr. Traveler

**Jeder denkbare**  
**Komfort**  
 und freundliche aufmerksame Bedienung  
 wird den Passagieren der dritten Klasse  
 auf den Dampfern der United States Lines  
 nach New York geboten. Fröhliche zwei-  
 vier- und sechsbettige Kabinen, geräumig  
 und gut ventiliert, Vorzügliche, reichhaltige  
 Verpflegung Bibliothek, Rauch- und Ge-  
 sellschaftszimmer. Grosser Deckraum Jede  
 denkbare Pflanzung für das Wohlbefinden  
 der Passagiere. Verlangen Sie — kostenlos! —  
 den illustrierten Prospekt und Segeltisten  
**UNITED STATES LINES**  
 BERLIN W. 9 MANNHEIM  
 Unter der Linde 1. Anhang 1. 1/1. 1/1. 1/1.  
 Generl-Vertr.: Norddeutscher Lloyd Bremen

**Offene Stellen**

**Reisende**  
 Fertiger u. Ziemer  
 bei gutem Verdienst  
 in der Rhein- u. Mosel-  
 gebiet zum Winter  
 11-12 Uhr sonntags  
 \*500

**Lehrling**  
 mit schöner Ausbildung  
 aus guter Familie  
 kaufmännisches  
**Gesucht**  
 Gebildete Person  
 gebore u. bei u. K. K.  
 an die Geschäftsstelle  
 \*500

**Lehrmädchen**  
 u. guten Eltern  
 Ausbildung  
 \*500 K. L. 10.

**Verkauf**

**Benzinmotor**  
 3-4 PS, mit 1. Klasse  
 fahrend, leicht zu  
 verkaufen, sowie 3  
 handwagen u. 1  
 Reittierwagen.  
 Letzt. Bild. H. 10.

**Ein Eisschrank**  
 1. et. Fabrikat  
 1. et. Eismaschine  
 für 4 Pferde u. 1  
 Kälber, fast die  
 Hälfte der  
 gut erhalten  
**SALON**  
 mobel, pol. u. lack.  
 Porzellan, Scherens,  
 Tisch, 4 Stühle u.  
 Zimmstuhl  
 sehr vorzüglich  
 bezuaten  
**Werderstr. 32**  
 4. Etage

**Teppich**  
 5-6 m. gut erhalt.  
 Behalt. 1000  
 Kugeln, 1000  
 \*508 4. Etage

**Piano**  
 gut erhalten, 1000  
 zu verkaufen  
 bezuaten  
 \*508 4. Etage

**Harley-Davidson**  
**Motorrad**  
 u. neuem  
 in allen Tei.  
 frei, prima  
 bis März u.  
 i. Auftrag  
 zu verkaufen  
 \*508

**1 Appara-Karte**  
 (männlich) u. neu  
 manng. 1000  
 zu verkaufen  
 \*508

**Wohlmittel**  
 preiswert abzugeben  
 Adresse in d.  
 \*508

**Handwagen**  
 eine Partie  
 \*508

**Vermischtes**

**Handarbeiten**  
 \*508

**Tüchlein**  
 \*508

**Hausverwaltung**  
 \*508

**Gefunden**

**1 Damen-**  
**Regenschirm**  
 in ta unfertig  
 in die  
 \*508